



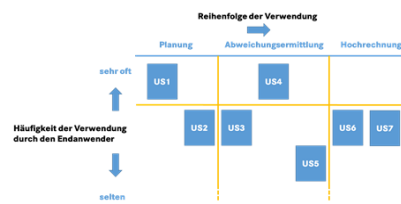
Sehr geehrte Damen und Herren,

Neues kann verunsichern, kontroverse Debatten beflügeln oder begeistern. Manches wird in den Himmel gelobt und verschwindet nach kurzer Zeit wieder. Manche Neuerung hat bereits die Welt revolutioniert. Oft genug empfiehlt es sich, einen Brückenschlag zu bauen zwischen der alten und der neuen Welt oder die Vorteile aus beiden Welten miteinander zu kombinieren. Wie auch immer man es bewerkstelligt, heute wollen wir Ihnen mit zwei Berichten aus der Praxis zeigen, wie man Vorhandendes mit neuen Ansätzen kombinieren kann, um das Beste von beiden zu erhalten:

- [Anforderungen im Griff: Agiles Requirements Engineering](#)
- [Neue SAP Planungslösung: SAP BPC Embedded in der Praxis](#)

Ihre Braincourt Geschäftsleitung

## Alle Anforderungen im Griff? Mit agilem Requirements Engineering Projekte erfolgreich machen



Agiles Projektmanagement ist Mainstream. Aktuelle Studien zeigen auf, dass die Mehrzahl der IT-Projekte inzwischen agil durchgeführt wird. Scrum ist dabei die bevorzugte Entwicklungsmethode und Erfolgsmeldungen gibt es bei agiler

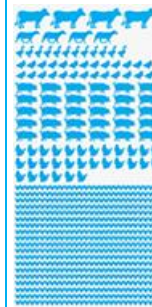
Softwareentwicklung zuhauf. Doch ist wirklich alles so glänzend, wie es scheint? Die Durchgängigkeit und Nachvollziehbarkeit der Anforderungen bei agilen Projekten ist jedenfalls eine Herausforderung. Wenn nur ein Feature nach dem anderen entwickelt wird, kann man leicht das Gesamtbild aus den Augen verlieren. Wie schafft man es also, bereits Erprobtes aus dem klassischen Anforderungsmanagement mit agilen Methoden zu kombinieren? Wie muss das agile Anforderungsmanagement beschaffen sein, um wirklich zum Erfolg zu führen? Der folgende Fachartikel gibt Antworten und stellt zwei Methoden aus der Praxis vor.

Lesen Sie nun,

- welche Vor- und Nachteile das klassische wie auch das agile Projektmanagement haben,
- welche erprobten Methoden das agile Requirements Engineering unterstützen können und
- was Sie für den Projekterfolg noch berücksichtigen sollten.

19. Juni 2015

### Auf einen Blick: Fleisch



Jedes Land hat einen typischen Ernährungsstil. Sichtbar wird dieser an traditionellen Gerichten und dem Angebot an Nahrungsmitteln. Auch wenn Sie das vielleicht anders

praktizieren, aber Deutschland ist bekannt für fleischhaltige Kost. Deswegen geben wir Ihnen an dieser Stelle ein paar kontroverse Fakten und Daten rund um den Fleischkonsum. Die gute Botschaft: Man kann auch als Fleischesser sein ökologisches Gewissen besänftigen - wenn man denn will. An dem einen oder anderen Tag auf Fleisch, Wurst & Co. verzichten und Bio-Ware kaufen verbessert auch die Klimabilanz. Wer ganz vegan leben kann, ist ökologisch gesehen natürlich ein Vorbild. Dennoch: "Alles ist gut im rechten Maß.", so sagt es zumindest ein bekanntes russisches Sprichwort. mehr.

### Kundenstimmen

*Projekt Controlling Database bei der Daimler AG.*

Braincourt unterstützte den Geschäftsbereich "Daimler Trucks" bei der technischen Konzeption und Realisierung einer mehrdimensionalen Datenhaltung zur Unterstützung des Projektcontrollings. mehr

### Technologiepartner

Braincourt arbeitet mit Technologiepartnern zusammen und stellt den Wissenstransfer und -austausch durch

Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

## Neue SAP Planungslösung SAP BPC Embedded in der Praxis



Zu Beginn des Jahres 2014 wurde von SAP unter dem Namen „Business Planning and Consolidation (BPC) 10.1 Unified“ eine neue Planungslösung präsentiert. Inzwischen trägt diese neue Lösung offiziell den Namen „SAP BPC 10.1 Embedded“. Diese Lösung reiht sich in die Gruppe der SAP

Planungslösungen neben „SAP BW IP“ und „SAP BPC Standard“ ein. Jede Lösung hatte ihren spezifischen Fokus und nun hat SAP durch „BPC Embedded“ die Fachbereichstauglichkeit von „BPC Standard“ mit der Integration und Wartbarkeit von „BW IP“ verbunden, auf Basis der Performance und Zukunftsfähigkeit von SAP HANA.

Braincourt ist durch umfangreiche und frühzeitige Projekterfahrung einer der "SAP BPC Embedded"-Pioniere und so beantwortet dieser Fachartikel, die folgenden Fragen anhand konkreter Projekterfahrungen:

- Was genau verbirgt sich hinter „SAP BPC 10.1 Embedded“?
- Welche Vorteile bietet die neue Lösung im Vergleich zu den etablierten Technologien „BW IP“ und „BPC Standard“?
- In welchen Szenarien ist ein Einsatz von „BPC Standard“ weiterhin vorteilhaft?
- Welche Änderungen ergeben sich für Anwender von „BPC Embedded“?
- Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren für ein „BPC Embedded“-Einführungsprojekt?

Melden Sie sich noch heute für unser eMagazin an und Sie erhalten diesen Artikel als Geschenk im Downloadbereich!

[nach oben](#)

Competence Center sicher. So bieten wir Ihnen eine kompetente und unabhängige Beratung. [mehr](#)

**arcplan** SAP BI-IP  
competencepartner

**SAP**  
Partner

**Microsoft** Partner  
Gold Business Intelligence  
Silver Data Platform

**IBM**  
Business  
Partner

**ORACLE** Gold  
Partner

IBM Information Management software

## Presse

### arc | webinar

Im Webinar „arcplan und Braincourt â€“ 10x schnellere Antwortzeiten von arcplan-Anwendungen in SAP BW-Umgebungen“ wurde von Braincourt ein standardisiertes Vorgehen zur Performance-Optimierung von arcplan-Anwendungen innerhalb einer SAP BW-Architektur aufgezeigt. Auf Basis einer Referenzarchitektur erläuterte Braincourt konkrete Möglichkeiten zur Verkürzung von Antwortzeiten, etwa durch den Einsatz von Funktionsbausteinen. Eine Reduktion um über 90% ist keine Seltenheit. [mehr](#)

### E3 Magazin, Ausgabe 03/04 2015

Mit der neuen Planungslösung BPC Embedded versucht SAP den Brückenschlag zwischen BPC und BI-IP. Auf Basis erster Projekterfahrungen mit SAP BPC Embedded liefert der Artikel von Tilman Hagen im E3-Magazin Antworten auf die wichtigsten Fragen. [mehr](#)

### Herbstseminar Hochschule Reutlingen

Merken Sie sich diesen Termin vor: Am 2.12. findet das diesjährige Herbstseminar zum Thema Industrie 4.0 statt. Spannende Vorträge aus der Praxis sowie hochkarätige Referenten aus der Wirtschaft und Industrie begleiten Sie durch einen informativen Tag.

### Vortrag von Braincourt auf der TDWI-Konferenz

am 22. Juni referiert Claas Planitzer, Manager bei Braincourt zum Thema "Strategie und Self Service BI im Unternehmen – Gegensätze miteinander kombinieren". Im Fokus stehen aktuelle Entwicklungen in Unternehmen sowie Hintergründe dazu. Auch die wichtige

Frage, ob Self Service BI zum eigenen Unternehmen passt, wird beantwortet. [mehr](#)

#### **Vortrag von Braincourt auf dem PM Forum**

am 27. Oktober referiert Ulrike Umkehrer-Neudeck, Senior Managerin bei Braincourt auf dem PM Forum 2015 über Agiles Requirements Engineering. [mehr](#).

#### **Der Blog rund um das Performance Management**

Seit einigen Wochen veröffentlicht Braincourt nun interessante Artikel aus dem e-Magazin EinBlick auch im Blogformat. [mehr](#)

#### **Veranstaltungen 2015**

22.-24.6.	<a href="#">TDWI, München</a>
29.9.-1.10.	<a href="#">DSAG-Jahreskongress, Bremen</a>
26.-28.10.	<a href="#">PMO Tag &amp; PM Forum, Nbg.</a>
2.12.	Herbstseminar: Industrie 4.0

#### **Über Braincourt**

Seit dem Jahr 2000 unterstützt Braincourt, inzwischen mit über 60 Mitarbeitern, Unternehmen bei der Konzeption und Umsetzung von Controlling-Lösungen zur Unternehmenssteuerung sowie bei der Planung und Steuerung von IT- und Organisationsprojekten.

[Lesen Sie hier mehr über uns, unsere Leistungen und erfolgreiche Lösungen.](#)

---

#### **Braincourt GmbH**

Managementberatung &  
Informationssysteme

[www.braincourt.com](http://www.braincourt.com)

Firmensitz:  
Fasanenweg 11  
D-70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon +49 711 75 85 80-0  
Telefax +49 711 75 85 80-80  
[info@braincourt.com](mailto:info@braincourt.com)

Niederlassung Düsseldorf:  
Mörsenbroicher Weg 200  
D-40470 Düsseldorf  
Telefon +49 211 87 74 20-0  
Telefax +49 211 87 74 20-11  
[info.dus@braincourt.com](mailto:info.dus@braincourt.com)

Geschäftsführer: Günter Hauser, Kosmas Kalpakidis, Markus Staudenmayer  
Handelsregister Stuttgart, HRB 225264

#### **Impressum**

Wenn Sie dieses eMagazin abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link [Abbestellen](#).

Falls Ihnen dieses E-Mail weitergeleitet wurde und Sie sich für das vierteljährlich erscheinende eMagazin registrieren möchten, dann klicken Sie bitte auf den Link zur [Anmeldung](#).

Dieser Newsletter ist für den oben genannten Empfänger bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger dieser E-Mail oder mit der Aushändigung an ihn betraut sind, möchten wir Sie bitten, uns umgehend davon zu unterrichten. Sie erreichen uns unter [EinBlick@braincourt.com](mailto:EinBlick@braincourt.com). Vielen Dank!